ILEK
Mittleres Ammerland

Presseinfo 27. Januar 2012

Was ist ein ILEK, was ist ein REM

ILEK – Integriertes ländliches Entwicklungskonzept

Seit 2007 fördert das Land Niedersachsen mit EU-Mitteln die Erarbeitung von „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten". Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie „Zuwendungen für die integrierte ländliche Entwicklung", ZILE.

Ziel dieser ILEK ist es, die Zusammenarbeit von Kommunen zu stärken und zu fördern. Mehrere Kommunen können sich zu einer Kooperation zusammenschließen und gemeinsam unter Einbindung von regionalen Akteuren/ Bürgerinnen und Bürgern eine Entwicklungsstrategie vereinbaren. Im Rahmen dieser Strategie werden zunächst in Arbeitskreisen unter der Leitung eines Planungsbüros Entwicklungsziele und Arbeitsschwerpunkte herausgearbeitet. Anschließend werden Projektideen gesammelt, die zur Verwirklichung der Ziele beitragen.
Die Erarbeitung eines entsprechenden ILEK fand im Mittleren Ammerland von Oktober 2009 bis Februar 2011 mit Hilfe des Büros Grontmij statt.
Hat eine Region ein ILEK erarbeitet, erhöht sich der Fördersatz für investive Projekte, die auch gemäß der ZILE-Richtlinie gefördert werden können, um maximal 10 %.

Das ILEK Mittleres Ammerland

Zum Mittleren Ammerland schlossen sich die drei Kommunen Gemeinde Bad Zwischenahn, Gemeinde Edewecht und Stadt Westerstede zusammen.
Das Konzept enthält mehr als 30 Zielsetzungen sowie sieben Leitthemen, an denen gearbeitet werden soll. Die Leitthemen lauten:

1. Erhalt der Kulturlandschaft und Flächenentwicklung
2. Regionale Naturentwicklung und Naturerlebbarkeit
3. Ausbau und Nutzung der Gesundheitswirtschaft
4. Fachkräftebedarf und Unterstützung von Unternehmen in der Region
5. Weiterentwicklung des Park- und Gartensektors
6. Bürgerschaftliches Engagement für die Region
7. Verstetigung und Ausbau der Zusammenarbeit

Diesen Leitthemen wurden insgesamt 123 Projektideen zugeordnet. Das Konzept wird in naher Zukunft auf der Website des Mittleren Ammerlandes zur Verfügung stehen. Die Adresse der Website wird lauten: www.Mittleres-Ammerland.de . Es kann aber ab sofort auch beim Regionalmanagement angefordert werden unter puls@eurooffice.de.

REM Regionalmanagement

Ebenfalls seit 2007 wird im Rahmen der oben genannten ZILE-Richtlinie das Regionalmanagement in Gebieten gefördert, die ein ILEK entwickelt haben. In einigen Fällen wird das integrierte ländliche Entwicklungskonzept auch im Rahmen des Regionalmanagements erarbeitet.

Das Regionalmanagement wird gemäß Vorgaben der Richtlinie an ein externes Büro vergeben, das nach der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung einen Auftrag über mehrere Jahre erhält. Die Finanzierung des Büros erfolgt zu 70% über die Fördermittel und über 30% durch die beteiligten Kommunen selbst.

Ein Regionalmanagement hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das vorher erarbeitete Entwicklungskonzept umgesetzt wird. Dazu gehört, dass eine Lenkungsgruppe gebildet wird, die im Verlauf des Regionalmanagements alle wesentlichen Entscheidungen trifft.

Das Regionalmanagement unterstützt die Region dann, Projektideen zu konkretisieren, Fördermittel für deren Finanzierung zu finden und/ oder Projektträger bei der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten zu unterstützen.
Das Regionalmanagement soll auch dazu beitragen, Konflikte zu identifizieren und Lösungen herbeizuführen.
Sofern es sinnvoll und erforderlich ist, sollen Arbeitskreise gebildet werden, um Akteure in der Region zu beteiligen und die Zusammenarbeit der Kommunen zu verbessern.

Das Regionalmanagement Mittleres Ammerland

Die Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe im Mittleren Ammerland setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeinde Bad Zwischenahn:	
Bürgermeister Herr Dr. Arno Schilling	Telefon: 04403/604-100
Herr Carsten Meyer	Telefon: 04403/604-600
Herr Andreas Gronde	Telefon: 04403/604-610
Gemeinde Edewecht	
Bürgermeisterin Frau Petra Lausch	Telefon: 04405/916-100
Herr Wilfried Kahlen	Telefon: 04405/916-140
Herr Reiner Knorr	Telefon: 04405/916-141
Stadt Westerstede	
Bürgermeister Herr Klaus Groß	Telefon: 04488/55-617
Herr Horst Hienen	Telefon: 04488/55-640
Herr Rolf Hinrichs	Telefon: 04488/55-625
Landkreis Ammerland	
Frau Hilke Hinrichs	Telefon: 04488/56-2650
Herr Dietmar Wolke	Telefon: 04488/56-1730
LGLN/ Amt für Landentwicklung	
Frau Monika Kuhlemann	Telefon: 0441/9215-135
Herr Bernhard Ellberg	Telefon: 0441/9215-222
MCON	
Frau Marlis Puls	Telefon: 0441/8099444
Herr Dieter Meyer	Telefon: 0441/8099445

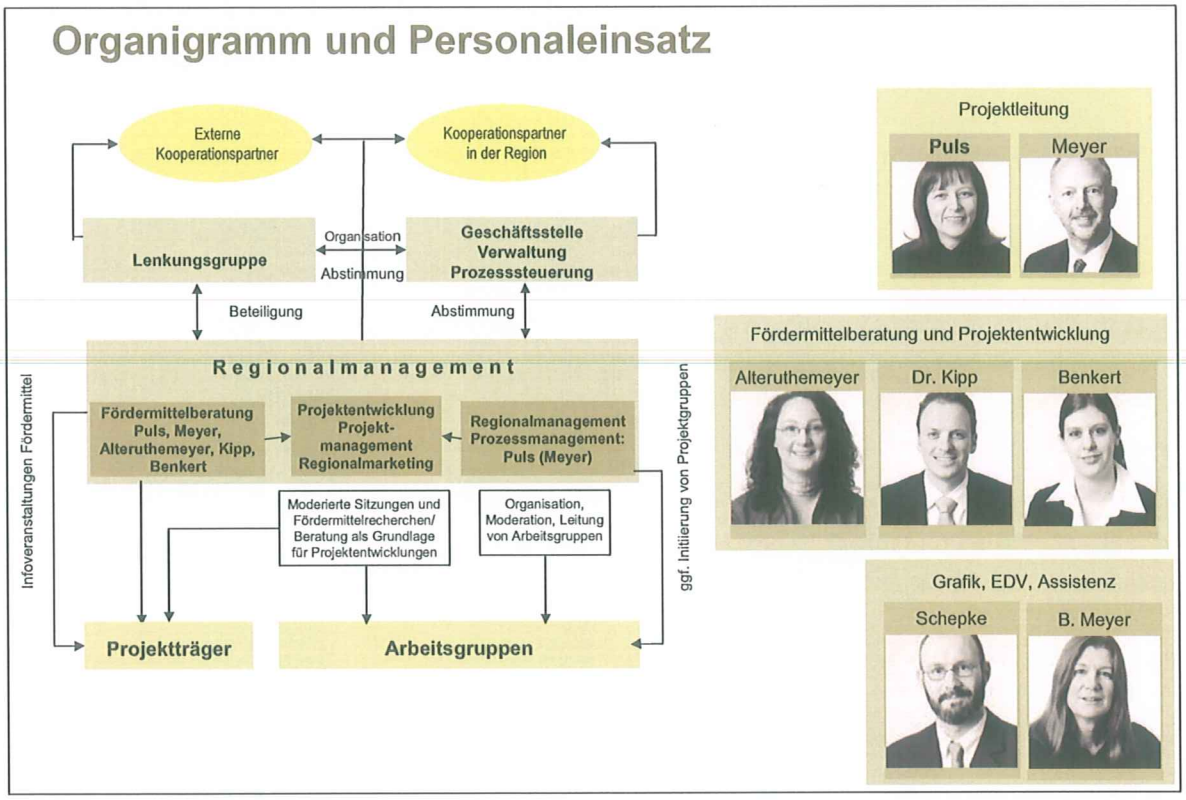
Die Sitzungen der Lenkungsgruppe werden vom der Regionalmanagerin Marlis Puls vorbereitet und protokolliert.

Das Regionalmanagement – Dieter Meyer Consulting GmbH – kurz: MCON

Die Firma MCON hat sich seit mehr als 25 Jahren auf die Bereiche Fördermittelberatung und Regionalentwicklung spezialisiert. Die derzeit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über umfassende Kenntnisse von Förderprogrammen der EU, des Bundes sowie des Landes Niedersachsen. MCON ist seit den achtziger Jahren sowohl im Auftrag der EU-Kommission als auch im Auftrag verschiedener Bundes- und Landesministerien sowie für Landkreise, Städte und Gemeinden tätig. Dabei hat das Team unter anderem für das Land Niedersachsen in Abstimmung mit der EU-Kommission verschiedene EU-Programme zur Entwicklung ländlicher Räume entwickelt. Dieter Meyer und Marlis Puls haben eine Vielzahl an Regionen bei der Entscheidung, wie sich Kommunen zusammenschließen und wie Entwicklungsschwerpunkte zu definieren sind, beraten. Sie haben unter Beteiligung von Akteuren, Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Entwicklungskonzepte erarbeitet und bei deren Umsetzung mitgewirkt.

Nähre Informationen zu MCON finden Sie unter: www.eurooffice.de

Im Mittleren Ammerland setzt MCON ein bestimmtes Team ein:



ILEK
Mittleres Ammerland

Die Regionalmanagerin Marlis Puls

Geboren:	2.1.1957
Ausbildung/Studium:	Zweites Staatsexamen an der Carl-von-Ossietzy-Universität Oldenburg, Lehramt an Gymnasien, Anglistik, Germanistik University of Arizona, USA, M.A. Ausbildung zur Programmiererin zur Vernetzung von PC- mit Großrechnersystemen
Berufserfahrung:	Diverse Lehraufträge an Universitäten, Akademien, VHS in Deutschland und in den USA Diverse Tätigkeiten im Rahmen von EU-Projekten und im Auftrag der EU-Kommission im Bereich internationale Unternehmens-kooperationen, Technologietransfer Langjährige Erfahrung in der Fördermittelberatung Langjährige Erfahrung in der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten (Niedersachsen, Weser-Ems, Weserbergland, Ems-Dollart-Region, Hasetal, Südliches Emsland, Hümmling, Stadt Soltau) Umfangreiche Erfahrungen in Moderation und Lenkung von Kommunikationsprozessen Zahlreiche (internationale) Vorträge im Auftrag verschiedener Einrichtungen wie der EU-Kommission, Weltbank, diverser Ministerien im In- und Ausland, von Landkreisen und Nichtregierungsorganisationen, insbesondere zum Thema Aufbau von Strukturen zur Bürgerbeteiligung (EU-Programm LEADER) und zur Erläuterung von Förderprogrammen
Hobbys:	Radfahren, Joggen, Lesen, Fotografieren, Sprachen
Kontakt:	MCON Dieter Meyer Consulting GmbH Bürgerstrasse 1 26123 Oldenburg Telefon: 0441 8099444 oder 0170 3475 174 Mail: puls@eurooffice.de

Nützliche Links:

MCON: www.eurooffice.de

ZILE:
http://www.ml.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1353&article_id=5104&_psmand=7

LGLN Oldenburg:
http://www.gll.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=10728&article_id=51196&_psmand=34

Regionalmanagement Mittleres Ammerland: demnächst: www.Mittleres-Ammerland.de